

KÜHL-SCHRANK

Warenkatalog

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine

Europas größtes Versandhaus
90750 Fürth/Bayern



Achtung!

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite. Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Haushmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelpunkte gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

REGION OST		
12683 Berlin-Ost, Rapsgweg 53	37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5	Gummersbach, An der Schütterhöhe 1a
13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25	51643 Kassel, siehe Fuldarück	Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42	56070 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35	Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
030422 Cottbus, Merzdorfervweg 33	55130 Marburg, im Ruhrtal 10	Offenbach, Schumannstraße 160
09224 Grüna b. Chemnitz, Pleißastr. 2	63069 Siegen, Bismarckstraße 78	Ortenberg, Max-v.-Laue-Straße 20
02894 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof	57076 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 10	
06126 Halle-Neustadt, Tautschenthaler Landstr.	55453 Bad Kreuznach, Industriestraße 3	
01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44	74321 Bietigheim, Gansicker 13	
14482 Potsdam, Gartenstr. 42	79108 Freiburg, Zinkmannstraße 24	
18069 Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2	67657 Kaiserslautern, Nordbahnhofstraße 1	
04156 Leipzig, Bothestraße 17 - 19	76189 Karlsruhe, Hansastrasse 29	
39124 Magdeburg, Lübecker Straße 23 a	70767 Ludwigshafen, Meckelheimer Straße 10	
17033 Neubrandenburg, Lindenholz 2 c	68199 Mannheim-Neckarau, Imstraße 41	
14482 Postdam, Gartenstraße 42	74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27	
01471 Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2	77556 Offenburg, Industriestraße 4 a	
18069 Rostock, Kirschhanweg 9	75179 Pforzheim, Rudolf-Diesel-Straße 31	
REGION NORD		
38114 Braunschweig, Aussigstraße 2	88212 Ravensburg, Mühlbrückstraße 31	
28219 Bremen, Bayenstraße 173	66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7	
27576 Bremerhaven 1, Schachthofstraße 23	72766 Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen	
28223 Celle, Sprengergasse 42	54344 Trier-Kempen, Buchbrunnenweg 5	
267233 Elmendorf, Zweiter Poldenweg 14	89081 Ulm-Jakobinen, Buchenweg 52	
24941 Flensburg, Boschstraße 2	78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52	
38644 Goslar, Prachterweg 2 A	71334 Worms, Speyerer Straße 126	
22041 Hamburg, Effingestr. 19	67547 Fürth-Poppelnreuth, Heinr.-Stranka-Straße 15	
31789 Hameln-Afferde, Langes Feld 25	95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42	
30165 Hannover, Beierdorfstraße 6	86179 Augsburg, Unterer Taweg 40	
31137 Hildesheim, Cheruskerring 47	96052 Bamberg, An der Breitenau 9	
25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23	99091 Erfurt, Mühlgasse 18	
23543 Kiel, Flimbeker Straße 5	87552 Fürth-Poppelnreuth, Heinr.-Stranka-Straße 15	
23554 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2	85607 Ingolstadt-Haunwöhren, Oberingstraße 24	
21359 Lüneburg, In der Marsch 17	07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7	
24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45	87437 Kempfen, Porschestraße 10	
26127 Oldenburg, Baumschulenweg 34	84030 Landsut, Egolding, Festplatzstraße 16	
21682 Stade, Bremervörder Straße 102	80935 München, Waldmeisterstraße 95	
38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7	90451 Nürnberg, Werkstrasse 35	
REGION WEST		
59755 Arnberg, Lange Wende 24	93059 Regensburg, Vilsestraße 26	
33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22	94315 Straubing, Schlesische Str. 148	
44791 Bichum, Harpener Straße 62	83278 Traunstein-Trausendorf, Kreuzstraße 6	
44145 Dortmund, Eisenstraße 44	92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21	
40598 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58		
47059 Duisburg, Paul-Rückert-Straße 16		
45336 Essen, Heegstraße 5 c		
58098 Hagen, Käbeli Straße 70		
59067 Hamm, Spanglerstraße 15		
32429 Minden, Tripeidamm 8		
41238 Mönchengladbach, Erftstraße 20		
48163 Münster, Borkstraße 20		
49084 Osnabrück, Karmannstraße 7		
33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 7		
48432 Rheine, Niemannstr. 9		
46486 Wesele, Fritz-Haber-Straße 11		
42389 Wuppertal, Rosenthalstraße 12		
REGION MITTE		
52078 Aachen, Neuerhofstraße 124	6860 Dornbirn, Marktstraße 12	
63739 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24	8020 Graz, Aspergasse 2	
36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19	6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a	
53347 Bonn-Affter, Schönialweg 5	9020 Klagenfurt, Ankerhofstraße 41	
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9	3500 Krems-Hohensteinerstraße 17	
36043 Frankfurt/M., siehe Offenbach	4016 Linz, Industriezeile 47	
34277 Fuldabrück/Ot Berghausen, Crumbacher Str. 56	8700 Leoben, Judendorferstraße 64	
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10	7400 Oberwart, Wiener Straße 59	
	5020 Salzburg, Rupergasse 3	
	59800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22	
	1110 Wien, Rimböckstraße 50	

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes
bitte wir dem örtlichen Fernspechbuch bzw. dem
Quelle-Katalog zu entnehmen.

Notizen

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	Seite 2
Verpackungsentsorgung	Seite 4
Transportschaden.	Seite 5
Sicherheit	Seite 5
Anschluß.	Seite 5
Aufstellung	Seite 5
Reinigung	Seite 6
Inbetriebnahme	Seite 6
Türranschlagwechsel	Seite 6
Anschlagwechsel Verdampferfachtür	Seite 7
Regeln - Ausschalten	Seite 8
Abauen	Seite 9
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	Seite 10
Innenausstattung	Seite 11
Einlagerung von Lebensmitteln im Tiefkühlabteil	Seite 12
Tips für Kühlprofile	Seite 13
Außerbetriebnahme	Seite 13
Typschild.	Seite 14
Innenbeleuchtung.	Seite 14
Störungen - Kundendienst	Seite 15
Anschriften der Kundendienststellen	Seite 19
Garantie-Information	Seite 20

Hinweis zur VerpackungsentSORGUNG

Notizen

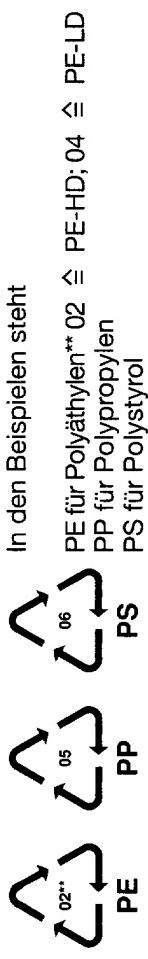
Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsstücke sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



Notizen

TRANSPORTSCHÄDEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbändes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtigkeit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen
Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdeung gewährleistet.

AUFPSTELLUNG

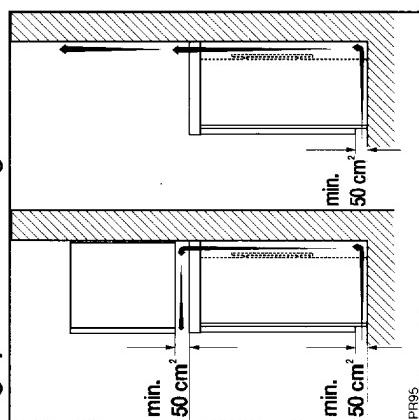
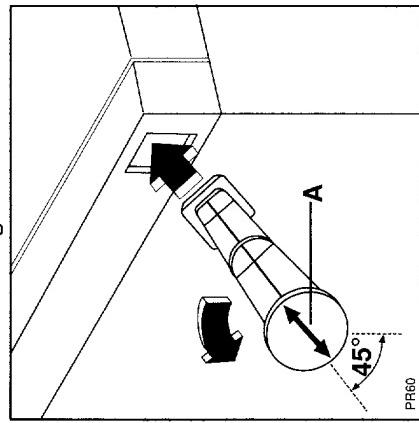
Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.
Vermelden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochkörper, Stellern und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

Im Beipack sind 2 Distanzstücke enthalten, die in die vorgesehenen Öffnungen in der Rückwand mit Druck und einer Vierteldrehung einzusetzen sind.



STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.

2. Das Gerät kühl nicht ausreichend

- Kälteregler zu niedrig eingestellt
- Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
- Zu warmes Kühlgut eingelagert
- Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
- Tür war nicht dicht geschlossen
- Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.

3. Das Gerät kühl zu stark

- Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.

4. Das Gerät kühl nicht, Prüfen Sie,

- ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- ob die Steckdose Strom führt,
- ob der Kälteregeger nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____
Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräterinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen „Neu-Geruch“. Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen fertig.

INBETRIEBNAHME

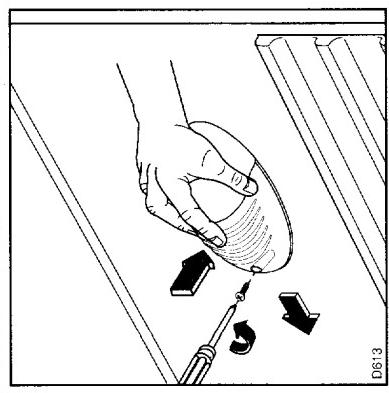
Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlten. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «0». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «0» stellen bzw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten.
Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.
Abdeckung nach unten drücken und nach hinten schieben.
Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.
Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie Ihr Kühlgerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts nach links gewechselt werden muß.

- 1) Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.
- 2) Entlüftungsgitter D (Abb. 1) abnehmen.
- 3) Unteres Scharnier E (Abb. 1) abschrauben.
- 4) Tür vom oberen Stift A (Abb. 2) abziehen.
- 5) Oberen Stift und Unterlegscheibe (A+B) (Abb. 2) vom oberen Scharnier C abnehmen und an gegenüberliegende Seite montieren.
- 6) Tür wieder einsetzen.

- 7) Unteres Scharnier E (Abb. 1) auf gegenüberliegende Türseite montieren und mittels der vorher entnommenen Schrauben befestigen.
- 8) Abdeckung F (Abb. 1) vom Entlüftungsgitter entfernen. Dazu Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen und auf die gegenüberliegende Seite wieder aufstecken.
- 9) Entlüftungsgitter wieder einsetzen.
- 10) Griff abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen (Abb. 3).
- 11) Eventuell freibleibende Löcher werden durch die abgenommenen Plastikstöpsel abgedeckt.

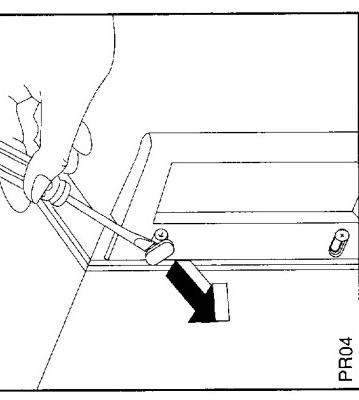


Abb. 2

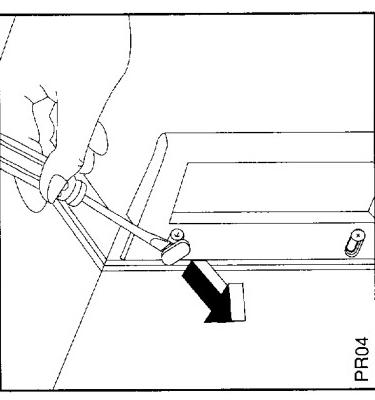


Abb. 3

Sollte nach Abschluß des Türanschlagwechsels die Tür nicht optimal ausgerichtet sein, können Sie die Tür mit dem oberen Scharnier regulieren.
Lockern Sie dafür mit einem 10 mm Gabelschlüssel den Scharnierstift (Abb. 2). Richten Sie die Tür durch Drücken nach rechts oder links aus.
Ziehen Sie den Scharnierstift wieder an.
Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Tür - Magnetzutungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben gut befestigt sind.

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen.
Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand.

TPSCHILD

AUSCHLAGWECHSEL VERDAMPFERFACHTÜR

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Mit Hilfe eines Schraubendrehers den unteren Scharnierträger (1) lösen. Die Schnapphalterung mit dem Schraubendrehler leicht nach oben drücken und den Scharnierträger nach vorne ziehen (s. Abb.).

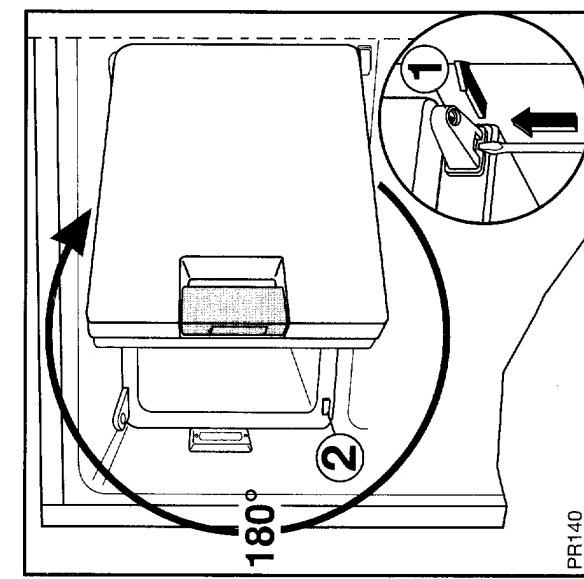
Verdampferfachtür vom oberen Scharnier abnehmen.

Blindstopfen (2) links entfernen und auf der rechten Seite wieder verwenden.
Tür um 180° drehen.

Scharnierstift in den oberen Scharnierträger einsetzen.

Unteren Scharnierträger bis zur Einrastung eindrücken.

Überprüfen Sie, ob die Verdampferfachtür gut schließt.



PR140

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM TIEFKÜHLABTEIL

Wollen Sie in Ihrem Tiefkühlabteil Lebensmittel einfrieren oder einzulagern, muß das Gerät mindestens 3-4 Std. mit mittlerer Reglerstellung in Betrieb sein. Im Tiefkühlabteil müssen mindestens minus 18°C herrschen, damit Sie Lebensmittel einfrieren bzw. einzulagern können.

Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Nur in kleineren Portionen einfrieren (bei leerem Tiefkühlabteil max. 1,5 kg). Bereits gefrorene Ware sollte nicht mit «warmer» Ware in Berührung kommen. Lebensmittel nur gut verpackt einfrieren.

Schließen Sie das Tiefkühlabteil nicht zu voll.

Überschreiten Sie die auf den Tiefkühlkostpackungen angegebene Lagerzeit nicht (gilt auch für Speiseeis) und achten Sie darauf, daß die Verpackung nicht beschädigt ist.

Aufgetaute Lebensmittel nicht noch einmal einfrieren.

Während des Abtausens kann die Temperatur des ausgelagerten Gefrierguts steigen, d.h. die Lebensmittel werden wärmer.

Durch diesen Vorgang verkürzt sich die Lagerzeit im Tiefkühlabteil. Würzen Sie die Speisen vor dem Einfrieren nur schwach. Erst nach dem Aufauen und Erwärmen neu würzen (Salz verkürzt die Lagerzeit).

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperaturreinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlzentralkompressor.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einzeln.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

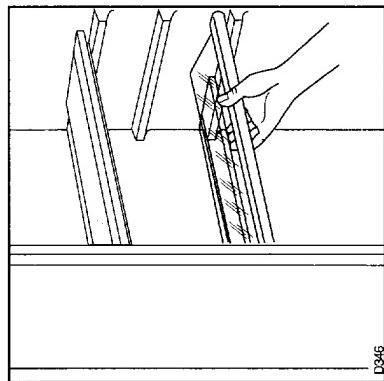
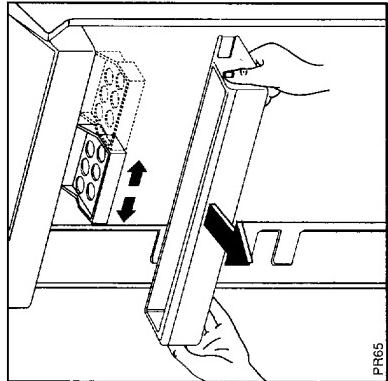
INNENTÜRABLÄGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



GLASPLÄTTE

Die Fläche der Glasplatte lässt sich je nach Bedarf durch Übereinanderschieben halbieren.



REGELN - AUSSCHALTEN

A = Thermostatknopf
B = Netzkontrolllampe

Das von Ihnen erworbbene «privileg»-Kühlgerät ist mit einem 3-Stern Tiefkühlabteil ausgestattet. Im ******* Tiefkühlabteil entstehen Temperaturen tiefer als minus 18°C. Tiefkühlkost kann eingelagert und geringe Mengen von Lebensmitteln eingefroren werden.

Beim Stecken des Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose leuchtet die Kontrolllampe (B) auf. Durch Drehen des Thermostatknopfes (A) verändern Sie die Temperatur im Gerät:

1-2 schwach

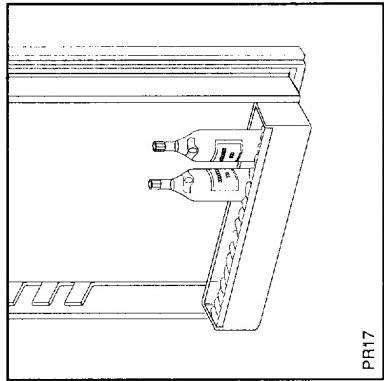
3-4 mittel

5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Regierstellung ausreichend.

FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.



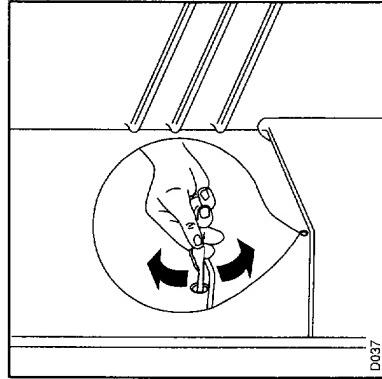
ABTAUEN

ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.
Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühraum einordnen.
Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einzulegen, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse	– in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)
Eier	– in die Eierleisten in der Innentür
Obst, Gemüse, Salate	– in die Gemüseschale
Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	– im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)
Konserven, Dosen	– im oberen Bereich oder Innentür
Flaschen und Tuben	– in der Innentür

ABTAUEN DES TIEFKÜHLABTEILS

Wenn im Tiefkühlabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Zum Abtauen des Tiefkühlabteils stellen Sie den Thermostatkopf auf „Q₂.“ Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).

Lassen Sie die Geräter- und die Gefrierfachtür geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie ein Gefäß unter den Ablauf.

Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach und drücken den Stöpsel wieder hinein.

Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.

